

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

46 (7.6.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 46. Donnerstag den 7. Juny 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Vom 8. Juny d. J. an wird eine öffentliche Suppenanstalt ins Leben treten. Es werden zweierley Suppen gekocht.

1) Suppen für Gesunde. Die Mischung besteht aus 1 Simri Kartoffel, 4 Meßlein weiße Bohnen, 4 Meßlein Erbsen, 6 Pfund Brod, 6 Pfund Fleisch, 3 Pfund Knochen, sodann das benötigte Salz, Pfeffer, Zwiebel und Grünes, zu 88 Portionen. Die einzelne Portion besteht aus 1½ Schoppen.

2) Suppen für Kranke, bestehend in 4½ Pfund Reis oder Gerste, 15 Pfund Schenfleisch, 1 Meßlein Mehl, 1 Pfund Butter, sodann Salz und Grünes, zu 96 Portionen. Die einzelne Portion hievon enthält 1 Schoppen.

Die Austheilung geschieht täglich von 11 bis 1 Uhr unter Aufsicht eines Mitglieds der Armencommission in dem Suppenhause, Spitalstraße Nro. 26. gegen Abgabe von Anweisungen.

Die Armen erhalten ihre Anweisungen unentgeltlich von der Almosenverrechnung. Auch Zahlungsfähige, namentlich Handwerker, Tagelöhner, Wohlthäter, die hiedurch Unterstützung geben wollen, können von der Anstalt Gebrauch machen, und erhalten die Anweisungen gegen Bezahlung des Werths bei dem Gewerhausmeister Laidig, Spitalstraße Nro. 31. gegenüber vom Suppenhause. Den Kranken werden von den Aerzten die Anweisungen ertheilt.

Der dermalige Preis einer Portion Suppe für Gesunde ist bei dem allgemeinen hohen Preis der Lebensmittel auf 2½ Kreuzer und der Preis der Portion Suppe für Kranke auf 3 Kreuzer festgesetzt.

Mit dem Sinken der Preise der Lebensmittel werden so bald als möglich auch die Preise der Suppen herabgesetzt.

Ubrigens wird es die besondere Sorge der Aufsichtsbehörde seyn, daß die Suppen, wie es auch die Mischung zeigt, stets sehr kräftig ausgegeben werden.

Man empfiehlt diese Anstalt der Theilnahme und Unterstützung des Publikums.

Karlsruhe den 22. May 1832.

Großherzogl. Armen-Commission.

Die Feuerschau-Commission, bestehend aus dem Polizeicommissär Scholl, Stadtbaumeister Künzle, Maurermeister Maul u. Hofkaminfeger Baug wird mit dem 1. Juny die diesjährige Feuerschau beginnen und am 15. August die Nachschau halten, ob ihren Aufforderungen die nöthige Folge geleistet wurde.

Wir erwarten von den Hauseigenthümern forthin jene bereitwillige Unterstützung, ohne die der öffentliche Dienst so schwer die Sicherheit gewährt, nach der wir mit allem Eifer streben werden.

Karlsruhe den 25. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

In Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 21. d. M. dient zur Nachricht, daß der 1. Gewinn der Handzeichnungen der Nro. 75., der 2. der Nro. 151. und der 3. der Nro. 163. zugefallen ist.

Die Loosinhaber können gegen Abgabe der Loose die Gewinne bei uns erheben.

Karlsruhe den 25. May 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 13. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaft des verstorbenen Wagnermeister Jakob Peter gehörige 2stöckige Wohnhaus in der Durlacherthorstraße No. 4. gelegen, der Erbtheilung wegen im Hause selbst ein für allemal öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 25. Mai 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse des Bäckermeister Georg Adam Braun von hier gehörende 2stöckige Haus mit Zugehörde, in der Kronenstraße No. 44., wird auf Antrag der Erbtheiligten Freitag den 8. Juny Nachmittags 4 Uhr im englischen Hofe letztmals der Versteigerung ausgesetzt, und wenn dafür 9500 fl. geboten werden, solches sogleich eigenthümlich zugeschlagen werden.

Karlsruhe am 4. Juny 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Montags den 18. Juny Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaft des Amortisations-Kasse-Comis Peter August Rauch, in dessen Wohnung, Waldstraße No. 21. folgende Fahrnis-Gegenstände als: Mannsleider, Bettwerk und Leinwand, Kupfer- und Zinn-Messing- und Eisengeschirre, Schreinerwerk und sonst allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. Juny 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Liegenschaftsversteigerung.] Mittwoch den 13. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle wiederholt folgende dem Gärtner Anton Kromer dahier gehörige Liegenschaften versteigert werden:

1) Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau nebst Garten in der Durlacherthorstraße neben Johann Blessing und neben der Johanna Schell gelegen, und

2) Ein halb Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem Ruppurrer-Thor neben der Holzmesser Ganz'schen Wittve und neben der Türnizwächter Herrmanns Wittve. Solches machen wir mit dem Bemerkten bekannt, daß gemäß der Vollstreckungsordnung der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe den 26. Mai 1832.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Rentenversteigerung.] Am Dienstag den 12. Juny Nachmittags 3 Uhr werden in der Stadtamtsrevisoratskanzlei dahier 9 Stück Großh.

Badische Rentenscheine im Betrag von 4900 fl. einzeln gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 4. Juny 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein 3stöckiges von Stein massiv aufgebautes Haus in der langen Straße nebst Seitengebäude mit Hof und Garten und einer Einfahrt versehen, ist unter sehr annehmbaren Bedingnissen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße Haus No. 45. ist in die Lammstraße gehend zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli oder October zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 34. ist ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen.

In No. 70. in der Zähringerstraße ist sogleich oder auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

Am Eck der neuen Adler und Zähringerstraße No. 18. ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmern vornen heraus und 3 auf den Hof, der 3. Stock aus 8 Zimmern vornen heraus und 3 auf den Hof, nebst allen Bequemlichkeiten, und können ganz oder vertheilt bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 4. sind im 2ten Stock 2 Logis, eines mit 3 das andere mit 2 neu tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliche Waschküche zu verleihen, auch kann auf Verlangen ein heizbares Mansardenzimmer dazu gegeben werden; beide Logis können auch zusammen gegeben werden und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 36. sind im mittleren Stock 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im Hintergebäude eine große Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, auf Verlangen könnte statt dessen der untere Stock mit zwei großen Stuben und zwei Kammern sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 187. ist im mittlern Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 185. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehend, Küche, Magdkammer, Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Im goldnen Trauben ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken für ledige Personen oder eine stille Haushaltung mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu beziehen.

In der Kreuzstraße Nro. 18 ist auf den 23. July ein tapezirtes Zimmer zu ebner Erde auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 11. im dritten Stock zu erfahren.

In der Akademiestraße Nro. 11. ist ein Dachzimmer für eine ledige Person auf den 23. July zu vermieten.

In der Blumenstraße im Hause Nro. 5. sind auf den 23. July im 2. Stock 2 Zimmer auf 3 Monate zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Logis selbst Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

In der neuen Thorstraße Nro. 10. bei Kutscher Wagner ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus, entweder sogleich oder auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten. Auch sind daselbst im Hintergebäude zu ebner Erde 2 Zimmer, welche auf Verlangen zu obigem Logis abgegeben werden, oder auch sonst zu vermieten sind.

In der Waldhornstraße Nro. 42. bei Jakob Herrmann ist ein Logis zu vermieten im Hinterhaus, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 4. bei Jacob Peters Wittwe sind zwei Dachlogis zu vermieten, jedes besteht in zwei Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus, sie können auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro. 30. am Spitalplatz, ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Wagenfabrik, Langen-Straße Nro. 219. ist auf den 23. Octbr. der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 10 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern vornenheraus, nebst Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Herrenstraße in dem Eckhaus Nro. 98. ist ein Zimmer zu vermieten und kann täglich bezogen werden, das Nähere erfährt man im zweiten Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In Nro. 157. der Langenstraße sind sogleich 2 Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 7. sind 2 Zimmer auf den Juli zu vermieten, und im Hinterhaus ist ein angenehmes Zimmer, hat die Aussicht in Gärten, und ist jeden Tag zu beziehen.

In der langen Straße im Hause Nro. 98. ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer nebst Küche zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 46. bei Bäcker Triffler's Wittwe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 15. sind im Hintergebäude 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 43. ist ein hübsches Mansartenlogis von 2 — 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu beziehen; auch sind daselbst mehrere einzelne Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße im Hause Nro. 20. sind 2 schöne Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Karl Helmle in der Spitalstraße Nro. 69. sind im 3. Stock 2 Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In einer frequenten Straße in der Mitte der Stadt sind 2 schöne geräumige Zimmer an ledige Herren monatweise zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße Nro. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfragen.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann Ende dieses Monats bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz No. 32. im dritten Stock zu erfahren.

In No. 14. der Querstraße in Klein Karlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Magd oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammstraße No. 5. ist ein Loais zu ebener Erde zu vermieten und kann auf den 23ten July bezogen werden, es besteht aus 2 Zimmer, ein Alkof und Laden, Speicher, Keller, Waschhaus, Holzstall u.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße No. 42. ist im zweiten Stock ein Loais von 4 — 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 5000 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek bis auf den 23. October auf sein Haus aufzunehmen, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige] Indem ich meinen sehr geehrten Freunden und Abnehmern die Anzeige mache, daß ich verhindert bin, die bevorstehende Messe dahier in meiner Bude zu halten, empfehle ich meine Bürstenwaaren in allen Sorten so wie rohe und gesponnene Kofshaare in bester Qualität und billigsten Preisen unter Zusicherung der redlichsten Bedienung.
J. N. Kamm, Bürstenmacher,
Langestraße No. 163.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Messbude nun auf die Marstallseite in die Hauptreihe gegen das Schloß vom Zirkel an die dritte Bude rechter Hand verlegt habe, bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein wohlfortirtes Pfeifenlager, alle Sorten Spazierstöcke, fein gemalte Tabacksdosen, und mehreres was in mein Fach einschlägt. Zugleich bemerke ich auch, daß ich Werschäumköpfe in Wachs und Del siede. Durch Reellität und Billigkeit, werde ich stets wie bis dato, das Zutrauen meiner geehrten Sönnner zu erhalten suchen.
Karl Keller, Drehermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Waarenlager von

Ettling und Heilbronner,

welches bis jetzt in dem Hause der Herren Glasbändler Langestraße No. 118. war, ist gegenwärtig in das

Haus des Herrn Senator Friedrich Dürr, Langestraße No. 169. der Mode Handlung des Herrn Herrmann Haas gegenüber verlegt. Wir ergreifen zugleich die Gelegenheit, dasselbe bestehend in allen Sorten glatten seidnen und facionirten, leinenen wollenen, und baumwollenen Bändern, allen Farben Näh- und Strick-Seide, baumwollenen, leinenen und 4 fachen schlesinger Strangfäden, Plattgarn ächte engl. Web- und Strickbaumwolle, Strickperlen Knöpfe und Nadeln; ferner unser wohl assortirtes Lager in verschiedenen Nürnberger Artikeln und Pariser Bronze-Waaren bestens zu empfehlen. Es wohl im en gros als Detailverkauf werden und durch billige Preise und reelle Bedienung des geschenkten Zutrauens uns würdig zeigen.

Ettling u. Heilbronner.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich benachrichtige ein geehrtes Publikum daß ich diese Sommermesse nicht beziehe, und empfehle mich mit meinem neu angekommenen wohlfortirtten französischen, englischen und deutschen Galanterie- und Quincallerie-Waarenlager von Porcellan, lakirten Blechwaaren, vergoldeten und silberplattierten Gegenständen, Porzellan, Kinderspielsachen, verschiedenes zum Arbeiten, nebst noch sehr vielen andern Artikeln. Ich bemerke zugleich daß ich während der Messe meine Waaren um sehr billige Preise verkaufen werde und bitte daher um zahlreichen Zuspruch.

Aiphonse Worms,
wohnhaft im vordern Zirkel No. 2
Eck der Ritterstraße den Messbouteiquen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß zur bevorstehenden hiesigen Messe unser Waarenlager verändert in unserm gewöhnlichen Locale angetroffen ist.
Eduard u. Benedict Höber,
am Eck der neuen Herrenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete sind zur gegenwärtigen Messe nachstehende Waaren zu sehr billigen Preisen frisch gekommen, als:

Eine große Parthie ganz feine Cottons, die die Neueste und Geschmackvollste enthält, worunter sich eine schöne Auswahl zu 6, 7, 8 und 10 kr. und ganz feine zu 14, 16 bis 26 kr. befindet.

Alle Gattungen feine Indiennes zu 20, 24 und 26 kr. Chagent Merinos, und ganz feine weiße Cottons zu Kleider und Vorhänge zu verschiedenen sehr billigen Preisen.

Dann die neueste Gegenstände in glatt und lakirten Sommerzeugen zu Beinkleider, so wie die beliebteste Giletzeuge in Seide, Wolle und Piques.

Ferner ist mein Commissionslager in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ große Sommershawls und den geschmackvollsten viereckigen Umknüpfbüchern, darunter eine sehr schöne Sorte zu den festen Preisen von 20, 24 und 30 kr., so wie meine Niederlage von feinen Tüchern, Drap de Zephirs; und sonstige Halbtücher u. in den bekann- ten billigen Preisen aufs beste sortirt, und empfehle mich zu einem vielseitig geneigten Zuspruch bestens.

Julius Homburg, während der Messe in der Reihe auf der Theaterseite beim Ein- gange die dritte Boutique rechts

N. S. Baumwollenzuge zu 5, 6 und 7 kr. habe ich ebenfalls wieder frische erhalten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfeh- lung.] Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bevorstehende hiesige Messe nicht beziehe, und empfehle gleichzeitig mein auf's beste assortirtes Tuch und Modewaarenlager

Karlsruhe den 1. Juni 1832.

Aron Seligmann,

lange Straße No. 60. der Garnisonkirche über.

NB. So eben erhalte ich eine hübsche Auswahl in schwarzem und farbigem Gros de Naples, den Staab zu 1 fl. 6 kr., Indiennes à 20 kr., $\frac{1}{2}$ breiten Guinghams und $\frac{1}{2}$ breite Cattune à 16 kr., $\frac{1}{2}$ breite Cattune à 6 kr., 8 kr. und 12 kr. die Elle.

(2) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.] Pfeifenhändler A. Kreiter empfiehlt sich während der Messe mit einer Auswahl neu angekommener Wiener Merchaum so wie Porzlanpfeifenköpfen, Pfeifenrohre, Spazierstöcke, Reit- und Fahrpeitschen, ächte englische Stahläseln, durch deren Anwendung das stumpfeste Rasirmesser so scharf gemacht werden kann, daß man nicht nöthig hat, es schleifen zu lassen; sehr gutes Zahnpulver, das nicht nur die Zähne schön weiß macht, sondern auch den üblen Geruch aus denselben vertreibt; Königsrauchpulver, indianischer Weibrauch, feine Cravaten und Hosenträger. Ich verspreche die billigsten Preise und bitte um geneigten Zuspruch.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aechtes orientalisches Rosenöl von Droguiß J. G. Grässer aus Leipzig erhält man in der Eckbude in der Reihe bei der Schloßkirche bei Pfeifenhändler A. Kreiter, den Flacon zu 30 kr. 48 kr. 1 fl. 1 fl. 15 kr. 1 fl. 30 kr. 1 fl. 48 kr. u. 2 fl., desgleichen in schö- nen goldenen Etais zu 3 fl. u. 5 fl. Dieses neue orientalische Parfüm wird von demselben nur in ganz reiner unverfälschter Waare abgegeben, und erhält man es in dieser Eigenschaft, so übertrifft diese köstliche Essenz alle andern seither bekannten Wohlgerüche, wenn man sie genau nach der jedem Flacon beigefügten Vorschrift verbraucht. In einem Flacon zu 3 fl. befindet sich so viel Rosenöl, daß man

Kleider, Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im schönsten Rosengeruch erhalten kann, die kleinen Flacons ohne Etais reichen zu demselben Gebrauch ein ganzes Jahr aus. Außer obigem Artikel findet man auch daselbst das bekannte Brülter Waschwasser.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.]

Unterzeichneter Optikus gibt sich die Ehre, dem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzuzei- gen, daß er die hiesige Messe bezieht mit einer voll- kommenen Auswahl optischer Geanstände, nemlich Brillen in Silber, Stahl, Schildkrot und Horn ge- faßt, mit den vorzüglichsten Gläsern versehen, conver und concav wie auch periscopischer Fernrohre, Thea- terperspective und Vornetten, aller Art Fassun- gen, Barometer, Thermometer und Flüssigkeitswagen für deren Güte er garantirt, so wie ächtes kölnisches Wasser.. Derselbe hat auch ein Pulver um die schwarzen Käfer, welche sich gewöhnlich in den Back- stuben häufig vorfinden, zu vertilgen. Er übernimmt alle Reparationen und Bestellungen und verspricht billige Preise und pünktliche Bedienung. Seine Boutique ist auf der Seite der Schloßkirche neben der des Herrn Chocoladefabrikanten Erthal.

Dom. Savio aus Mannheim.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.]

Unterzeichneter Kaufmann aus Paris gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er gegenwärtige Messe mit einem großen Lager, beste- hend in Ternaur, Cachemire, Tibets und Courde de soie Shawls, sowohl lang als viereckigt, Fichus, Hernany, Chaly und Crêpe de chine in allen Größen, Pariser Fußteppiche und Damentaschen, alles im neuesten Geschmack bezogen hat. Seine Bude ist auf der Marktsseite, diejenige, welche früher Herr Herrmann Haas besaß.

Marcholy.

(1) Karlsruhe. [Messwaarenempfehlung.]

Florenz Serenbez empfiehlt sich mit allen Sorten Zeller Steingut, auch ganze Speise- und Kaffeeservise für 6, 8 und 12 Personen, nebst allen Sorten Hohl- glas um billigen Preis zu verkaufen. Meine Bude steht gegenüber dem Rheinhardt'schen Kaffehaus No. 24.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.]

H. C. Göpel, Damenschuhfabrikant aus Sachs - Go- tha, macht hiermit einem hohen Adel und verehrte- sten Publium die Anzeige, daß er die Messe wieder mit einem wohl assortirten Schuhelager, nehmlich Zeug, Leder, Saffian, bund und schwarz, das Paar zu 1 fl. 12 kr. Stiefel in schwarzem Zeug 2 fl. 42 kr. verkauft; bitte um zahlreichen Zuspruch und verspreche gute Waare nebst reeller Bedienung. Mein Laden ist wie früher auf der Theaterseite der 3. vom Schloß.

(1) Karlsruhe. [Messwaaren-Empfehlung.]

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit seiner schon längst

bekannten und selbst fabricirten Leinwand, und verspricht nebst Garantie für gute Waare sehr billige Preise. Mein Stand ist an der Lammstraße gegen den Zirkel und mein Aufenthalt nur bis nächsten Samstag. Mathäus Heine, Webermeister.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Ich mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diese Messe in allen Sorten Blechwaaren bestens assortirt bin, als: Trichter, Reibeisen, Schöpf und Schaumlöffel, gelbe und weiße Theeseyer, Trompeten, Ausstechformen, Löffelblech, Fischlöffel, Delkännchen, Zuckerdosen, Gewürzladen, Deckel, Kinderschüsselchen, Seifenblech, Gießblech wie auch sonstige in Blech- und Galanteriewaaren einschlagende Artikel, jedes Stück kostet nicht mehr als 6 Kreuzer. Meine Bude ist auf der Marstallseite Nro. 30.

Joseph Lang von Dieburg.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Heinrich Horn aus Mannheim empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen nach den neuesten Modefarben, garantirt für haltbare Farbe und verspricht die billigsten Preise; seine Bude ist Nro. 73. zur Seite der Schloßkirche ohnweit dem Hrn. Chokoladefabrikant Erthal.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige, daß ich dieses Jahr die hiesige Messe mit verschiedenen Schuhmacherarbeiten in meiner Bude abhalten werde, dieselbe befindet sich in der ersten Reihe links gegenüber bei Strumpfstrikermeister Seid, und bitte meine geehrten Gönner um geneigten Zuspruch.

F. Eberwein, Schuhmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Gebrüder Becker, Leinenfabrikanten aus Derlingshausen bei Bielefeld, empfehlen sich mit einem Assortiment feiner Holländischer und Bielefelder gebleichter und ungebleichter Leinwand, so wie auch mit feinen leinenen Sacktüchern, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Preise. Unsere Niederlage befindet sich in einer Bude in der Mitte auf der Marstallseite.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]

☞ **Chocolade-Empfehlung auf der Messe.**

Einem hohen Adel, so wie einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen möglichen Sorten Chokolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweise um die billigsten Fabrikpreise verkaufe; auch habe ich die Ehre, mein Lager von ganz feinem Curacao, Holländischem Anisette, Schweizer Extrait d'Anis, verschiedene Sorten Französischen Liqueurs, feinem Rhum, Arac, Punschessenz, ächtem rothen und weißen Mannheimer-

wasser bestens zu empfehlen. Mein Laden ist auf der Seite gegen der Schloßkirche.

Joseph Erthal,
Chokoladefabrikant aus Mannheim.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter Optikus empfiehlt sich während der Messe einem hohen Adel und geehrten Publikum, mit seinem schon bekannten optischen Waarenlager, besonders mit vorzüglich guten Miniskus und azurblauen Gläsern, welche den schwachen Augen besonders gute Dienste leisten, wie auch mit Konversationsbrillen in Gold-, Silbervergoldet-, Silber-, Schildkrot-, Horn und feinen Stahlfassungen, so auch Herren- und DamenKorngnetten, achromatische Theaterperspective für ein und zwei Augen, Fernröhren mit und ohne Stativ, großen und kleinen Mikroskopen, Lupen, Thermometern, Zündmaschinen nebst Platinaschwämmen, Gemischen Feuerzeugen, Patent-Stahl-Schreibfedern, verschiedene Arten Mundharmoniken u. Er verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung, und warnt zugleich vor denjenigen, welche unter seinem Namen in die Häuser laufen, indem er nur auf Verlangen kommt. Seine Boutique ist wiederum wie gewöhnlich auf der Theaterseite die 3te abwärts des Schlosses.

J. Frank aus Fürth.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Die schon bekannten chemischen Feilen, mittelst welchen man die Hühneraugen ohne die mindeste Schmerzen, und ohne sich zu beschädigen gänzlich vertilgen kann, sind während der Messe wiederum das Stück zu 24 kr. zu haben in der Bude des Herrn Optikus Frank, auf der Theaterseite die 3te abwärts des Schlosses.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Bei Frau Holdenried aus Mannheim sind diese Messe zu haben eine große Auswahl von Zeugschuhen, wie auch bocklederne und saffianene das Paar zu 1 fl. 40 kr., sodann trilhene und leinene Schuh das Paar zu 1 fl. 21 kr. Ihre Bude ist der Schloßkirche gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit einer schönen Auswahl von Damenschuhen und Stiefelchen zu den billigsten Preisen und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Bude ist rechts auf der Theaterseite dem Bassing über.

Joseph Happel von Mannheim.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Chester-, Parmesan-, Edammer-, Stoldische Rahm-, feinsten säftiger Emmenthaler-, grüner Kräuter oder Schabziger-, Renchner Rahm- und Damen-Käse in bester Qualität ist zu haben bei

C. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meinen neuen Laden in der langen Straße No. 114. dem Gasthaus zur Schwane gegenüber bereits eröffnet habe; in allen Poffamentierarbeiten und Waaren aufs Beste assortirt, empfehle ich mich vorzüglich mit einem Vorrath von Chaisen und Möbelborden, seidene und baumwollene Vorhangfransen, Knöpfen, Quasten, ächter englischer Strick-, Näh- und Webbaumwolle, Strickwolle, alle mögliche Sorten seidene, halbseidene, baumwollene und leinene Bänder, Näh und Cordonetseide, schlesinger Strangfaden, englische Näh-, Strick- und Stecknadeln 2c. Einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehend, verspreche ich zum Voraus die möglichst billigsten Preisen.

Ch. F. Drechsler, Poffamentier.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat sein in der alten Waldstraße bewohntes Logis verlassen, und ist in das Eckhaus der Karlsstraße gegenüber der Kaserne No. 15. neben Bierwirth Schmidt in den mittlern Stock gezogen. Mit dieser Anzeige empfiehlt er sich zu dem ihm bisher geschenkten Vertrauen in Verfertigung der Manns-Schneiderarbeiten und im Tuchbecatiren.

Schneidermeister Verzinger.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen habe und nun am Eck der Herren und Erbprinzenstraße, nächst der katholischen Kirche, wohne. Ich empfehle mich zugleich fernerm Zuspruch unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

D. Kottler, Vergolder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich gebe Unterricht im Zeichnen und Malen zu sehr billigen Bedingungen. Auch kann bei mir Unterricht im Porträtzeichnen genommen werden.

Karl Mehrlich, im Hause des Hrn. Goldarbeiter Kallmann in der langen Straße No. 124.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein sehr schönes, neues, nußbaumenes Fortepiano mit sechs Octaven und ein dito noch ganz guter alter Flügel billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 38. in der Spitalstraße werden Frauenhauben um billige Preise gewaschen, reparirt und neue verfertigt, wie auch Damenschleier und alle übrigen Spitzen gewaschen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Militär-Brodbäckerei sind täglich Kohlen billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind aus einem hiesigen Gasthause mehrere Schirme, welche an Fremde verlehnt wurden nicht zurück gebracht worden. Sollten sich deren in hiesigen Kaufläden vorfinden, wird höflich gebeten, solche auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, und ein dergleichen welches mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Mädchen welches mit allen weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, wünscht auf Johanni eine Stelle als Köchin zu erhalten, zu erfragen in der Karlsstraße No. 11 im dritten Stock.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche gut französisch und deutsch spricht, wünscht auf Johanni zu Kindern oder als Stubenmädchen unterzukommen, das Nähere ist im Hause No. 54. in der neuen Thorstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe [Dienstgesuch.] Eine geborene Französin, welche seit 3 Jahren bei einer hiesigen Herrschaft in Diensten stand und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Platz als Bonne bei Kindern. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Familie, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen unterzukommen; sie kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Schröck. [Anzeige.] Ein Schiff Ruhrorter vorzüglicher Steinkohlen ist dahier angekommen und zu haben bei Friedrich Ulerigi, der Centner 1 fl. 12 kr.

(1) Weiertheim. [Anzeige.] Kommenden Pfingstmontag ist bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung und Dienstag Baumklettern nebst Tanzbelustigung, wozu höflich einladet

G. Ruth, zum Stephanienbad.

Fremde vom 1. bis 5. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schilling, Part. von Heidelberg. Hr. Schuster, Part. mit Familie von Straßburg. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herr, geistlicher Rath von Baden. Hr. Gerthwohl, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Pfister mit Familie v. Freiburg. Im Englischen Hof. Hr. Müller, Part. von Frankfurt. Hr. Mathä, Part. v. Dresden. Hr. Rich-

ter, Part. v. Königsberg. Hr. Mollier, Rentier mit Familie v. Baden. Hr. Renard, Part. daher. Hr. Gullmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Bock, Gutsbesitzer v. Hannover. Hr. Urspruch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Part. v. Freiburg. Hr. Gebr. v. Feltre v. Baden. Hr. Jäger, Oberstlieutenant mit Familie v. Frankfurt. Hr. Hoster, Kfm. v. Stabbach. Hr. Kendi, Part. mit Gattin v. Weinheim. Hr. Close, Rentier mit Familie v. London. Hr. Signe, Oberst daher. Hr. Madenson, Hr. Sidow und Hr. Danley, Rentiers von da. Hr. Eisenlohr, Doctor v. Mannheim. Hr. Cramer, Kfm. von Barmen. Hr. Dthof, Gutsbesitzer mit Gattin v. Gandel.

Im Erbprinzen Hr. Newhouse, Kaufm. von Mannheim. Hr. Robinson, Professor von Recht. Hr. Grab, Kaufm. v. Sohligen. Hr. Grammann, Partik. v. Petersburg. Hr. Zimmermann, Kaufm. v. Zürich. Hr. Fintenstein, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Bressel, Partik. v. Neuchatel. Dlle. Ward, Dlle. Leach u. Dlle. Parke aus England. Hr. Ritter v. Borsch v. Wien. Hr. Rankenbach, Kaufm. v. Cöln. Hr. Schultzeiß, Partik. mit Gattin v. Zürich. Hr. Graf v. Arjuzon mit Familie v. Paris. Hr. Böhler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Seyger v. München. Frau von Röder mit Familie v. Ludwigsburg. Hr. Soulmann, Partik. mit Gattin v. Paris. Hr. Bohrer, Professor der Musik von da. Hr. v. Dahmen, Kreis-Regierungs-Director v. Mannheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Manz, Kfm. v. Offenburg. Hr. Dreifuß, Kaufm. v. Reg. Hr. v. Ezquerria, kön. Bergoffizier aus Spanien. Hr. Baron v. Zellthal v. Dossenheim. Hr. Dennig, Fabrikhaber mit Gattin v. Pforzheim. Hr. Oberkamp, Partik. v. Paris. Hr. Schil, v. Stuttgart. Hr. Krämer, Fabrikhaber von St. Ingbert. Hr. Mohr, Starb mit Gattin v. Mannheim. Hr. Geisendorf, Pfarrer von Genf. Hr. Leister, Kaufm. v. Hanau. Hr. Kotsch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Faure, Kaufm. v. Vocté, Hr. Peter, Kaufm. v. Neuchatel. Hr. Berger, Postmeister v. Mannheim. Hr. Dubois, Kaufm. v. Neuchatel. Hr. Bückres, Partik. v. Frankfurt. Hr. Wescher, Kaufm. v. Hanau. Hr. Adper, Professor v. Basel. Hr. Rugaard und Hr. Montandon, Studenten aus Dänemark. Hr. Freudenreich, Partik. v. Neuwied. Hr. Galck, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dehio, Pfarrer aus Belgien. Hr. Stöster, Kaufm. v. Basel. Hr. Massquellier Kaufm. v. Brüssel. Hr. v. Sarraute, Kaufm. v. Sedan. Hr. vom How, Fabrikant mit Gattin von Basel. Hr. Stinnes, Kaufm. v. Müllheim. Hr. Mlot, Partik. mit Gattin aus Englaud. Hr. Bienkowski, Officier aus Polen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Eisenlohr, Ingenieur v. Rastatt. Hr. Günther, Maler v. Mannheim. Hr. Sattler, Kaufm. v. Hausach. Hr. Ehler, Gastgeber v. Wolfach. Hr. Hauer, Partik. von Kalsbrunn. Hr. Raporterie, Partik. v. Mannheim. Hr. Marx, Kaufm. daher. Hr. Rdning mit Familie von Speier. Hr. Schnepf v. Eichersheim. Hr. Hager, Verwalter v. Flehingen. Hr. Achert, Rechts Candidat v. Hüsingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lang, Pfarrer v. Wenden. Hr. Keller, Notair v. Rheinzabern. Hr. Rüger, Part. v. Rügingen. Hr. Bauler, Kaufm. v. Wien. Hr. Rutsch, Partik. v. Ulm.

Im Ritter. Hr. Rugeberger, Rechtspraktikant v. Offenburg. Hr. Bender, Kaufm. v. Lörach. Hr. Rascher, Kaufm. v. Bretten. Hr. Gebr. Kiefer, Fabrikanten v. Freiburg. Mad. Rah v. Baden.

Im römischen Kaiser. Hr. Arnold, Kfm. von Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holz, Part. v. Mainz. Hr. Behres, Kfm. v. Zürich. Mad. Schmidt v. Freiburg. Dlle. Schmidt daher. Hr. Albert, Sängler mit Gattin von Hamburg. Hr. Vogelsberg, Kfm. v. Hamburg. Hr. Franck, Kfm. v. Schwäbischmünd. Hr. Leonard, Kfm. v. Morges. Hr. Moser, Part. v. Rastatt. Hr. Schmidt, Messer von da. Hr. Kieh, Hofgärtner von Baden.

Im Rappen. Hr. Steller, Student v. Heidelberg. Hr. Saltinger, Kfm. von Offenburg. Hr. Wacker, Part. v. Straßburg. Hr. Frey, Postexpeditor von Mößkirch.

Im rothen Haus. Hr. Dienheimer, Oberstlieutenant aus Polen. Hr. Gutri, Major daher. Hr. Gutri, Lieutenant von da.

Im Satmen. Hr. Kolb, Kfm. v. Steinbach. Mad. Obertin v. Heidelberg. Hr. Dupigny de Bouffe, Part. von Paris.

In der Sonne. Hr. Kummer, Professor v. Antlau. Hr. Kuch, Kaufm. v. Gerwiel. Hr. Jeanerette, Kfm. v. Bern. Hr. Kauter, Doctor v. Donaueschingen. Hr. Achert, Student v. Hüsingen. Hr. Bräunig, Pfarrer v. Ddenheim. Hr. Keller, Kfm. v. Gochsheim. Hr. Braun, Kfm. v. Paris.

Im Schwänen. Hr. Kriegsmann, Kfm. v. Burglach. Frau Doctor Krause v. München. Hr. Reif, Kfm. v. Kork. Hr. Brig, Kfm. v. Speyer. Hr. Wagner, Kfm. v. Rastatt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kopp, Kfm. mit Gattin v. Lahr. Hr. Rühr, Kfm. v. Calw.

Im Waldhorn. Hr. Schüz, Wagenfabrikant v. Mannheim. Hr. Fernand, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Barth, Kaufm. v. Baden. Hr. Gunterdsdorf, Kfm. v. Rastatt. Hr. Arnold, Pfarrer v. Liedolsheim. Hr. Bär, Kaufm. v. Calw.

Im Zähringer Hof. Hr. Fischer, Kfm. von Bischofszell. Hr. Amstel, Kfm. v. Cöln. Hr. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dettelbach und Hr. Neumüller, Kaufm. v. Fürth. Hr. Hammerschlag, Kfm. v. Hamburg. Hr. Ganstandt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pulvermüller, Berggrath mit Familie v. Friedrichsthal. Hr. Käufer, Kfm. mit Familie v. Landau. Mad. Washeim von da. Hr. Friedl, Offizier v. Würzburg. Hr. Lesous, Rentier v. Paris. Hr. Volenius, Kfm. v. Münden. Hr. Heinrich, Kfm. daher. Hr. Riesen, Hüttendirector v. Quint. Hr. Bär, Antiquar v. Frankfurt. Hr. Beer, Kfm. daher. Hr. Johannot, Part. v. Bevey. Hr. Bird, Kfm. v. Straßburg. Hr. Eimer, Student v. Freiburg. Hr. Huber, Professor v. Coblenz. Hr. Sutter, Part. von Rastatt. Hr. Rhau, Student v. Bonn. Hr. Heinrich, Doctor mit Gattin v. Mainz. Hr. Francke, Part. von Stuttgart. Frau v. Siner mit Familie v. Bern. Mad. Hobin und Mad. Schuß von Dietigheim. Hr. Klein, Kaufm. von Barmen.

In Privathäusern. Hr. Hänle, Apotheker von Lahr. Dlle. Fernand v. Stuttgart. Hr. Tremper, Oberförster v. Neuwelldau. Frau Decan Stein v. Meringingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.